

Nachrichten

Am Bayreuther Bahnhof: Wenn ein Roboter Kaffee serviert

Susanne Jagodzick • 8. Oktober 2019

Kaffeeautomaten kennt jeder. Doch wie ist es, wenn man plötzlich von einem Roboter eine Tasse des Heißgetränks serviert bekommt? Das konnten Besucher heute in der neueröffneten Filiale Yorma's am Bahnhof testen. **Im Video über dem Text gibt's den Roboter in Aktion.**

Kaffee 4.0 – die Zukunft?

Coffee 4.0 – in Japan und den USA ist das schon Gang und Gäbe. Man stellt sich über das Smartphone nach seinen persönlichen Vorlieben seinen Kaffee zusammen und bekommt diesen kurz darauf von einem Roboter serviert. Einen kleinen Vorgeschmack wie ein Roboter-Barista funktioniert, bekamen alle Interessierten am Dienstag im Bayreuther Bahnhof. Zur Zeit sind die Roboter nur zu Werbezwecken in Bayreuth, in Zukunft sollen die Roboterarme jedoch dauerhaft in den Filialen zu finden sein.



Die Roboterarme sollen in Zukunft die Mitarbeiter bei ihrer Arbeit unterstützen. Foto: Susanne Jagodzick

Aktuell befinden wir uns in der Testphase. Langfristig sollen die Roboter aber unsere Mitarbeiter unterstützen und entlasten. Denn gerade an Bahnhöfen geht es immer sehr hektisch zu.

(Andrea Knopf, Kreativabteilung Yorma's)

Bisher nur PR – zukünftig echte Hilfe

Vor allem die Kinder des Kindergartens Hammerstätter Strolche hatten Spaß an den Robotern. „Pepper“ unterhielt sich mit den Kindern, tanzte, ahmte Tiere nach und umarmte die Kinder zum Schluss. „Klar, Pepper wird bei uns zu Werbezwecken genutzt. Er kommt immer wieder gut an. Egal ob bei Groß oder Klein. Die Roboterarme Karl-Heinz und Karl-Gustav sollen aber in Zukunft tatsächlich unseren Mitarbeiter helfen“, so Andrea Knopf.



Begeisterung pur bei den Kinder des Kindergarten „Hammerstätter Strolche“. Foto: Susanne Jagodzik

Kritische Stimmen bei den Gästen

Doch kommen die Roboter bei allen so gut an? Zwar zeigten sich die Kinder mehr als begeistert, bei den Erwachsenen kamen jedoch auch Zweifel auf.

Die Roboter haben ihre Vor- und Nachteile. Zwar heißt es, dass dadurch die Mitarbeiter entlastet werden, aber wer weiß – vielleicht werden die Mitarbeiter auch komplett durch die Roboter ersetzt.

(Samatar Hirsi, Gast im Yorma's)